



TCG UNITECH

REVISIONSSICHERE FINANZ- DOKUMENTE & BELEGE

REVISIONSSICHERHEIT LEICHT GEMACHT MIT SOFTWARE-BASIERTEM ARCHIV

„Mit iCAS ist die Papierablage vollständig entfallen. Die Lösung funktioniert problemlos und stabil im Hintergrund – ohne Mehraufwand für den End-User und für die IT-Mannschaft. Darin sehen wir den größten Vorteil.“

Bernhard Schmiedinger,

Leiter des Informationsmanagements / Organisation bei TCG UNITECH



TCG UNITECH

Branche:

Automotive

Ausgangslage:

Um die papierlose Ablage von finanzrelevanten Belegen (Ausgangsrechnungen, Ausgangsgut-schriften, Lieferscheine, Einkaufsbestellungen, Einkaufskontrakte, Eingangsrechnungen) und künftig auch HR-Dokumenten umsetzen zu können, war die TCG UNITECH auf der Suche nach einem revisionssicheren Archiv, das sich reibungslos in die vorhandene SAP Landschaft integriert. Diese bestand aus den SAP Systeme-n und SAP Content Servern.

Herausforderungen:

- Revisionssichere Ablage von finanzrelevanten Dokumenten für 7 ,10 bzw. 30 Jahre
- Ablöse des Papierarchivs
- Nahtlose Integration in die bestehende IT-Infrastruktur

Lösung:

iTernity iCAS Middleware
SAP Systeme & SAP Content Server
Rechnungsverarbeitungssystem Kofax

Bild: Die TCG UNITECH ist marktführender Hersteller von Leichtmetall-druckguss, Kunststofftechnik, Pumpensystemen und Werkzeugen.

DER ERFOLG AUF EINEN BLICK



Sicherstellung der Revisionsicherheit für finanzrelevante Dokumente zur Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben



Kein Aufwand mit der Archivlösung für die IT: iCAS läuft als stiller Worker im Hintergrund



Komplette Ablöse des Papierarchivs und deutlich schnellere & einfachere Suche nach Dokumenten



Reibungsloses Zusammenspiel mit der bestehenden SAP Landschaft (SAP Systeme und SAP Content Server)

TCG UNITECH – PARTNER DER AUTOMOTIVEN INDUSTRIE

Die TCG UNITECH GmbH ist eines der führenden Unternehmen für Leichtmetalldruckguss, Kunststofftechnik, Pumpensysteme sowie Werkzeuge im europäischen Automobilzulieferbereich. Als Teil der GNUTTI CARLO GROUP forscht, entwickelt und produziert das Unternehmen an fünf Standorten in Österreich und China.

TCG UNITECH verfolgt mit knapp 1.100 Mitarbeiter:innen eine Strategie der kontinuierlichen, schrittweisen Verbesserungen mit langfristigen, positiven Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit. Das Unternehmen mit Sitz in Österreich definiert sein unternehmerisches Handeln unter anderem über den Einsatz modernster Technologien in allen Bereichen - so auch im Archiv- und Storagebereich - zur effizienten Herstellung komplexer Produkte mit höchsten Qualitätsansprüchen.

AUSGANGSLAGE: DER WUNSCH NACH REVISIONSSICHERHEIT

Der Wunsch nach der revisionssicheren Ablage von finanzrelevanten Dokumenten und die damit einhergehende Ablöse des Papierarchivs legte für TCG UNITECH den Startschuss für das Archivprojekt.

Zu den zu archivierenden Dokumenten gehören Ausgangsrechnungen, Ausgangsgutschriften, Lieferscheine, Einkaufsbestellungen, Einkaufskontrakte und Eingangsrechnungen. In Summe beläuft sich die Anzahl der zu archivierenden Dokumente auf ca. 13.000 Exemplare pro Monat. Diese Daten müssen nach strengen Vorgaben revisionssicher abgelegt und dürfen nicht verändert, manipuliert oder gelöscht werden.

TCG UNITECH setzte bis dato auf eine Kombination aus Papierarchiv (revisionssicher) und Digitalarchiv (noch nicht revisionssicher). Über 80% der zu archivierenden Dokumente lagen bereits in digitaler Form vor, weshalb das Archiv auch nur „theoretisch“ vollständig war. Die digitalen Archivadokumente waren bis dato jedoch noch nicht vor Veränderungen und Löschung geschützt. Da das Papierarchiv abgeschafft werden sollte, entstand die Zielsetzung, die Archivierung sämtlicher Belege künftig in digitaler Form revisionssicher zu gestalten und damit die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die papierlose Aufbewahrung von finanzrelevanten Dokumenten zu erfüllen.

Die Aufbewahrungsfristen entsprechen verschiedenen Gesetzgebungen (z. B. BAO) und betragen bei TCG UNITECH 7, 10 bzw. 30 Jahre, wobei die Mehrheit der Dokumente für 10 Jahre archiviert wird.

Bernhard Schmiedinger, Leiter Informationstechnologie und Organisation, erinnert sich wie folgt an die Ausgangssituation:

„Bis dato erfolgte die Ablage der Dokumente in den SAP Content Servern, welche jedoch nicht revisionssicher erfolgte. Um dies zu



Eckdaten: TCG UNITECH GmbH

- Automotive
- Spezialist für Druckguss, Spritzguss, Kunststofftechnik und Pumpensysteme
- 1.092 Mitarbeiter:innen

gewährleisten, war entweder ein komplett neues DMS oder ein „Archiv-Middle-Layer“ notwendig. Da die SAP Content Server bereits im Betrieb waren, sollten diese weiterhin verwendet werden können. Deshalb war auch die Datenmigration zu berücksichtigen. iTernity lieferte dabei die beste Lösung.“

ZIELE UND LÖSUNGS AUSWAHL

Neben der gewünschten Revisionssicherheit und der Einhaltung rechtlicher Vorgaben standen für TCG UNITECH beim Archivprojekt die folgenden Ziele und Bedingungen im Fokus:

- Die bestehenden IT-Systeme (insbesondere die bereits etablierten SAP Systeme und der SAP Content Server) sollten weiter verwendet werden können (Investitionssicherheit).
- Das Archivsystem sollte sich möglichst transparent in die bestehenden Strukturen integrieren lassen.
- Die Übernahme vorhandener Daten in das Archivsystem sollte reibungslos erfolgen.
- Das Risiko bestehende SAP ArchiveLinks zu verlieren, sollte minimiert werden.

Die Komplexität der Datenübernahme der bestehenden SAP-Dokumente von der vorhandenen (nicht revisionssicheren) digitalen Ablage in die neue revisionssichere Ablage stellte dabei eine der größten Herausforderungen dar. Hierfür wurden eigene SAP-Programme und SAP-Nach-Druckprogramme entwickelt. Dabei mussten die Datenmengen konsistent mit entsprechenden Metadaten, wie z. B. Belegnummern, versehen werden. Gemeinsam mit dem IT-Partner und iTernity ließ sich diese Aufgabe schnell lösen.

Die Zielsetzung und die Lösungsauswahl erfolgte hauptsächlich durch die SAP-Abteilung, während die Finanzabteilung über den Projektablauf informiert wurde. Bernhard Schmiedinger, Leiter des Informationsmanagements und Organisation, fügt hinzu:

„Die IT-Abteilung der TCG UNITECH gliedert sich in die Bereiche Infrastructure und SAP, Applications and IT Project Management. Verantwortlich für die Applikation und Einführung von iCAS war die SAP-Abteilung. Die Bereitstellung, Grundkonfiguration und Anbindung erfolgte durch das Infrastructure Team.“

Beim Auswahlprozess wurden neben der Middleware iCAS auch DMS-Systeme evaluiert. Umgangssprachlich werden die Begriffe DMS und Archiv oft als Synonyme verwendet. Im Detail gibt es jedoch wichtige Unterschiede in Bezug auf die Zielsetzung und Arbeitsweise. In einem Archiv werden Daten für eine bestimmte Aufbewahrungsfrist revisionssicher und unveränderbar abgelegt. Das DMS dient neben

vielen weiteren Aufgaben auch als Ablage, vor allem jedoch für die laufenden Geschäftstätigkeiten. Revisionssicherheit ließ sich nur mit einer Archivlösung sicherstellen.

Bernhard Schmiedinger war für die Lösungsauswahl maßgeblich verantwortlich und unterstreicht, was den Ausschlag für iCAS geliefert hat:

„Die volle Transparenz und dass iCAS komplett in SAP integriert ist, war für uns der Hauptausschlaggeber für die Lösung. Außerdem wollten wir kein DMS-Projekt implementieren und haben den Fokus auf Revisionssicherheit gelegt in Verbindung mit SAP und dem SAP Content Server. iTernity konnte hierzu den vielversprechenden Ansatz liefern.“

DER HEUTIGE ARCHIVPROZESS UND DESSEN VORTEILE

Der Archivprozess gestaltet sich bei TCG UNITECH mit der neu eingeführten Middleware iCAS folgendermaßen: Die Finanzdokumente werden vom jeweiligen Fachbereich eingescannt und per E-Mail an die Buchhaltung gesendet. Dort werden sie im Rechnungsverarbeitungssystem Kofax bearbeitet, geprüft und freigegeben. Nach Freigabe wird das Dokument verbucht, mit iCAS für die definierten Aufbewahrungsfristen revisionssicher abgelegt und vor Manipulation, Veränderung und Löschung geschützt. Der Archivprozess erfolgt für die Nutzer transparent. iCAS agiert dabei als zuverlässiger Worker im Hintergrund und tritt für den Nutzer nach außen nicht in Erscheinung. Vor allem die Tatsache, dass iCAS – einmal implementiert – nur minimalen Administrationsaufwand für die IT-Mannschaft verursacht, stößt bei TCG UNITECH auf lobende Worte.



Zur Funktionsweise von iCAS:

Als software-basierte Lösung verbindet iCAS die Geschäftsanwendungen, wie z. B. den SAP Content Server, mit der Speicherinfrastruktur und ist dabei von beiden Seiten unabhängig. Die Softwarelösung läuft auf Windows Server und kann physisch sowie virtuell betrieben werden. iCAS basiert auf Standardhardware, kann mit On-Premise-, Object- oder Cloud-Storage Lösungen verwendet werden und sorgt für Compliance, Datenintegritätsschutz und WORM-Speicherung (Write Once Read Many). Aufgrund der software-basierten Architektur bietet iCAS große Flexibilität und Sicherheit auch im Hinblick auf zukünftige und unvorhersehbare Entwicklungen.

Die Vorteile von iCAS waren für TCG UNITECH schnell sichtbar und lagen vor allem in:

- Sichere Lösung für die revisionssichere Ablage von Dokumenten und Einhaltung von gesetzlichen

Vorgaben im Fall von Prüfungen durch das Finanzamt.

- iCAS läuft stabil und problemlos im Hintergrund ohne Mehraufwand.
- Das Papierarchiv ist vollständig entfallen.
- Die Suche nach archivierten Belegen erfolgt wesentlich einfacher und schneller.
- iCAS weist eine ausnahmslos gute Performance auf.
- Die Lösung ist wartungsarm und leistbar.
- SAP-integriert: iCAS wurde für den SAP Content Server von iTernity getestet und zertifiziert.
- Als KPMG-zertifizierte Lösung (z.B. EU-DSGVO) liefert iCAS die optimale Grundlage für rechtskonformes Archivieren.

Bernhard Schmiedinger ist seit der Einführung von iCAS sehr zufrieden und fasst die Mehrwerte wie folgt zusammen:

„Wir hatten nie ein Performance-Problem mit iCAS. Das System läuft immer stabil und das Preis-Leistungsverhältnis stimmt auch. Selbst bei Stromausfällen hat iCAS von selbst wieder gestartet und ohne Eingriff reibungslos funktioniert. iCAS macht zuverlässig, was es soll: Daten revisionssicher archivieren und schützen.“

BLICK IN DIE ZUKUNFT – DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

In Zukunft kommen auch noch andere Daten für die revisionssichere Langzeitarchivierung in Frage. So plant TCG UNITECH die Middleware iCAS künftig auch für die Archivierung von Transportbelegen und HR-Dokumenten einzusetzen. Des Weiteren möchte TCG UNITECH das Augenmerk im Jahr 2024 auf das Thema DSGVO-Konformität legen.

Dem Datenwachstum sieht Bernhard Schmiedinger gelassen entgegen. Das Unternehmen rechnet mit einem künftigen Datenzuwachs von 5-10% pro Jahr.

Bernhard Schmiedinger ist rundum glücklich mit iCAS und schließt ab:

„Wir sind mit der iCAS Middleware sehr zufrieden. Sie funktioniert seit dem ersten Tag vollkommen reibungslos. Für uns ist das das Wichtigste am Ende des Tages.“

DATENARCHIVIERUNG KANN SO EINFACH SEIN

iCAS ist eine flexible Middleware für Retention Management & WORM Datenarchivierung. Die Softwarelösung lässt sich optimal in bestehende und heterogene IT-Infrastrukturen integrieren. Während Sie sich um Ihr Kerngeschäft kümmern, schützt iCAS zuverlässig im Hintergrund die Integrität und Verfügbarkeit Ihrer Daten.



HARDWARE-UNABHÄNGIG

Die Archiv-Intelligenz ist nicht an die Hardware, sondern an einen flexiblen Software-Layer geknüpft



COMPLIANT

Mit iCAS erfüllen Sie regulatorische Vorgaben und Compliance Anforderungen



FLEXIBEL

Middleware zwischen Ihren Geschäftsanwendungen und der Speicherinfrastruktur



MANIPULATIONS-SICHER

WORM Datenspeicherung, Verschlüsselung und Einhaltung von Aufbewahrungsfristen

DIE ZENTRALE PLATTFORM FÜR IHR DATENMANAGEMENT



iCAS gewährleistet die langfristige Datenintegrität und -verfügbarkeit, auch wenn sich die zugrunde liegende Speichertechnologie und -hardware in Zukunft ändert. Als software-basierte Lösung legt iCAS den Grundstein für revisions-sichere Datenarchivierung und schützt Ihre Investitionen in Speicherhardware, Software und Services.

iCAS passt sich an Ihre IT-Infrastruktur an und ergänzt Ihre bestehenden Systeme um Compliance, Datenintegritätsschutz und WORM Speicherung (Write Once Read Many).